

■ B2B-VERTRIEBSPLATTFORM

Datenschutzerklärung der MyInvest Pro GmbH

MyInvest Pro GmbH

Große Gallusstraße 14, 60315 Frankfurt am Main

eingetragen im Handelsregister (derzeit Amtsgericht Traunstein, HRB 34900) · USt-IdNr. DE460101814

Geschäftsführung: Naciye Sinem Uslu, Andreas Kenkenberg – die konkrete Vertretungsbefugnis richtet sich nach dem Handelsregister.

E-Mail: info@myinvest-pro.de · Telefon: +49 8035 5053981

Diese Datenschutzerklärung informiert gemäß Art. 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung personenbezogener Daten beim Besuch von myinvest-pro.de, im Bestellprozess und bei der Nutzung der Software-Plattform. Verantwortlicher ist ausschließlich die MyInvest Pro GmbH.

STAND

13. August 2026

VERSION

dse-2026-08-13-v1

SHA-256

wird über die finale PDF-Datei erzeugt und im Bestellprotokoll bzw. Abschlussprotokoll dokumentiert

INHALTSÜBERSICHT

01-03 Verantwortlicher, Grundlagen, Ihre Rechte
04 Datenerfassung auf der Website
05 Plattformnutzung (SaaS)
06 KI-Funktionen
07 Kontaktanfragen (Leads)

08 E-Signatur und Vertragsdokumentation
09 Zahlungsabwicklung
10 Empfänger und Drittlandtransfers
11 Speicherdauer
12 Weitere Hinweise und Sicherheit

MyInvest Pro GmbH
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

+49 8035 5053981
info@myinvest-pro.de
www.myinvest-pro.de

Geschäftsführer: Naciye Sinem Uslu, Andreas
Kenkenberg
Amtsgericht Traunstein · HRB 34900
USt-IdNr. DE460101814 (§ 27a UStG)

01 VERANTWORTLICHER

Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die MyInvest Pro GmbH, Große Gallusstraße 14, 60315 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister (derzeit Amtsgericht Traunstein, HRB 34900), USt-IdNr. DE460101814, Geschäftsführung: Naciye Sinem Uslu, Andreas Kenkenberg. Kontakt: info@myinvest-pro.de, Telefon: +49 8035 5053981.

Diese Datenschutzerklärung informiert gemäß Art. 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung personenbezogener Daten beim Besuch der Website myinvest-pro.de, im Bestellprozess und bei der Nutzung der Software-Plattform (App). Andere Gesellschaften sind nicht Verantwortliche dieser Verarbeitungen. Soweit Kunden oder Vertriebspartner als eigenständige Verantwortliche personenbezogene Daten verarbeiten (insbesondere eigene Endkunden- und CRM-Daten in der Plattform), verarbeitet die MyInvest Pro GmbH insoweit als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO auf Grundlage des Auftragsverarbeitungsvertrags (abrufbar unter myinvest-pro.de/avv); eine gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO besteht nicht.

Datenschutzanfragen

Ein Datenschutzbeauftragter ist nach Art. 37 DSGVO i. V. m. § 38 BDSG derzeit nicht zu bestellen. Datenschutzanfragen richten Sie an info@myinvest-pro.de, Betreff „Datenschutzanfrage“. Wir antworten innerhalb eines Monats (Art. 12 Abs. 3 DSGVO); in komplexen Fällen verlängerbar um zwei Monate.

02 GRUNDSÄTZE UND RECHTSGRUNDLAGEN

Grundsätze der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nach den Grundsätzen des Art. 5 DSGVO: Rechtmäßigkeit, Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Richtigkeit, Speicherbegrenzung, Integrität und Vertraulichkeit sowie Rechenschaftspflicht.

Rechtsgrundlagen

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung): Newsletter, Marketing-Kommunikation, einwilligungspflichtige Cookies und Tracking. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag): Registrierung, Testphase, Abonnement- und Vertragsabwicklung, Bereitstellung der Plattform und Module, Bereitstellung von Kontaktanfragen, Provisionsabwicklung, Zahlungsabwicklung, Support, vorvertragliche Maßnahmen. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung): steuerliche und handelsrechtliche Aufbewahrung (§ 147 AO, § 257 HGB), behördliche Auskunftspflichten. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse): IT-Sicherheit, Missbrauchs- und Betrugsprävention, Server-Logs, Produktverbesserung auf aggregierter Basis, Durchsetzung von Rechtsansprüchen, Compliance-Prüfungen. Soweit wir uns auf berechtigte Interessen stützen, haben wir eine Interessenabwägung durchgeführt und dokumentiert; Auskunft auf Anfrage.

03 IHRE RECHTE

Betroffenenrechte

Ihnen stehen die Rechte aus Art. 15 bis 21 DSGVO zu: Auskunft (einschließlich Kopie), Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit (strukturiertes, gängiges, maschinenlesbares Format) sowie Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage berechtigter Interessen; bei Direktwerbung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Erteilte Einwilligungen können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Zur Ausübung genügt eine E-Mail an info@myinvest-pro.de; wir können einen Identitätsnachweis verlangen (Art. 12 Abs. 6 DSGVO).

Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Zuständig für den Sitz des Verantwortlichen ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI), Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Telefon +49 611 1408-0, poststelle@datenschutz.hessen.de. Sie können sich auch an die Aufsichtsbehörde Ihres Aufenthaltsorts wenden.

04 DATENERFASSUNG AUF DER WEBSITE

Server-Log-Dateien

Beim Besuch der Website werden automatisch erhoben: IP-Adresse (nach 30 Tagen anonymisiert), Datum und Uhrzeit, abgerufene Seite, übertragene Datenmenge, HTTP-Status, Browsertyp und -version, Betriebssystem, Referrer-URL, Hostname. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Betriebssicherheit). Speicherdauer: 30 Tage. Hosting-Empfänger: Vercel Inc. (siehe Abschnitt 10).

Kontakt, Demo-Buchung und Newsletter

Bei Kontaktaufnahme oder Demo-Buchung verarbeiten wir Name, geschäftliche E-Mail, Unternehmen, Telefon und Nachrichteninhalte zur Bearbeitung der Anfrage (Art. 6 Abs. 1 lit. b/f DSGVO). Der Newsletter wird nur mit Einwilligung versandt (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Double-Opt-in); der Widerruf ist jederzeit über den Abmeldelink oder per E-Mail möglich.

Registrierung, Testphase und Benutzerkonto

Bei Registrierung, Testphase und Bestellung verarbeiten wir: Name, geschäftliche E-Mail, Unternehmensdaten, Anschrift, USt-IdNr., Telefon, gewählten Tarif und Seats, Zahlungsinformationen sowie die Unternehmer-Bestätigung; bei Vertriebspartner-Paketen zusätzlich die Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises zur Identitätsfeststellung. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Zur Verifizierung der Testphase wird das Zahlungsmittel mit 1,00 EUR netto belastet; die Transaktionsdaten werden der Zahlungsdienstleister (Abschnitt 09).

Cookies

Technisch notwendige Cookies (Sitzungsverwaltung und Authentifizierung, Supabase-Auth-Token, Cookie-Präferenz „cookie_consent“ für 12 Monate) setzen wir auf Grundlage von § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO ein. Statistik- und Marketing-Cookies werden nur mit Ihrer Einwilligung gesetzt (§ 25 Abs. 1 TDDDG, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO); die Auswahl kann jederzeit über die Cookie-Einstellungen widerrufen oder geändert werden. Zur Reichweitenmessung nutzen wir Vercel Web Analytics ohne Cookies und ohne gerätespezifisches Fingerprinting auf aggregierter Basis (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

05 PLATTFORMNUTZUNG (SAAS)

Verarbeitete Datenkategorien

Stammdaten (Name, E-Mail, Unternehmen, Anschrift, Telefon; bei Vertriebspartnern Lichtbildausweis), Vertragsdaten (Tarif, Seats, Laufzeit, gebuchte Module; bei Vertriebspartnern Lizenzpaket, Vertriebsrolle, Provisionskonditionen), Zahlungsdaten (Rechnungsanschrift, Zahlungsmethode), Nutzungsdaten (Zugriffszeiten, genutzte Funktionen, technische Ereignisse), Kommunikationsdaten (Support-Anfragen, E-Mail-Korrespondenz) sowie Inhaltsdaten, die Nutzer in der Plattform speichern (Endkunden- und Objektdaten, Dokumente, Beratungs- und Aufklärungsdokumentation). Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Für Inhaltsdaten, deren Verantwortlicher der Kunde bzw. Vertriebspartner ist, verarbeiten wir als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO (AVV).

Einweisungen und Vertriebsleitfaden

Bei Vertriebspartnern dokumentieren wir die Kenntnisnahme des Vertriebsleitfadens sowie – bei freiwilliger Teilnahme – die Teilnahme an Einweisungen in die Bedienung der Plattform. Eine Prüfung oder Bewertung eines Lernerfolgs findet nicht statt. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Compliance-Prüfungen

Bei Vertriebspartnern dürfen wir die Einhaltung vertraglicher Compliance-Pflichten anlassbezogen und stichprobenartig prüfen (einschließlich dokumentierter Testanfragen), soweit dies in den einbezogenen AGB vorgesehen ist. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f i. V. m. lit. b DSGVO.

06 KI-FUNKTIONEN

KI-Assistent, Standortanalyse, Analysen

Die Plattform enthält KI-gestützte Funktionen (KI-Assistent, Exposé- und Rechercheunterstützung, KI-Standortanalyse, Bonitäts- und Finanzierungsanalyse als rechnerische Auswertung). Hierbei werden die von Nutzern eingegebenen Inhalte sowie kontextbezogene Plattformdaten an KI-Infrastrukturanbieter übermittelt und dort zur Erzeugung der Ausgabe verarbeitet; eine Nutzung der Inhalte zum Training fremder Modelle ist vertraglich ausgeschlossen. Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO durch den Anbieter statt; die Ausgaben sind Entscheidungsunterstützung, Entscheidungen

treffen die Nutzer. Soweit Endkundendaten betroffen sind, ist der Kunde Verantwortlicher; wir und unsere Unterauftragsverarbeiter verarbeiten auf Grundlage des AVV. Rechtsgrundlage im Übrigen: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

07 KONTAKTANFRAGEN (LEADS)

Lead-Generierung und -Bereitstellung

Soweit Verträge die Bereitstellung von Kontaktanfragen umfassen (Vertriebspartner-Pakete, Lead-Marktplatz), verarbeiten wir Daten von Kaufinteressenten: Name, E-Mail, Telefon, Adresse, Investitionsinteresse sowie freiwillige Angaben zur Einkommens- und Vermögenssituation, jeweils mit Zustimmung- bzw. Erhebungsnachweisen. Die Erhebung erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) im Einklang mit DSGVO und UWG. Die Weitergabe an den jeweiligen Vertragspartner erfolgt über die Plattform, eine gesicherte Schnittstelle oder passwortgeschützten Zugang; die Einwilligungsdokumentation stellen wir dem Empfänger auf Anforderung zum Rechtmäßigkeitsnachweis bereit.

Verantwortlichkeit und Information der Betroffenen

Empfänger von Kontaktanfragen verarbeiten diese als eigenständige Verantwortliche und informieren die Betroffenen bei Erstkontakt nach Art. 14 DSGVO über die Herkunft der Daten; eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht nicht. Kontaktanfragen ohne aktiven Geschäftskontakt sind nach 90 Tagen zu löschen, soweit keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Kundenzuordnung und Provisionsabwicklung

Zur Kundenzuordnung, zum Kundenschutz und zur Provisionsabwicklung verarbeiten wir Zuordnungs-, Vorgangs- und Abrechnungsdaten der beteiligten Vertragspartner (einschließlich Bankverbindung, Steuernummer/USt-IdNr., objektbezogener Konditionen). Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO. Speicherdauer: zehn Jahre (§ 147 AO, § 257 HGB).

08 E-SIGNATUR UND VERTRAGSDOKUMENTATION

Signaturstrecke und Bestellprotokoll

Beim Abschluss über den Online-Checkout bzw. die Signaturstrecke protokollieren wir Zeitpunkt, IP-Adresse, Endgerätinformationen, die einzeln bestätigten Erklärungen sowie Versionskennung und SHA-256-Fingerprint der akzeptierten Dokumentfassungen und übermitteln eine Ausfertigung in Textform. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO (Nachweisführung). Für elektronische Signaturen können DocuSign bzw. Adobe Sign eingesetzt werden (Abschnitt 10).

09 ZAHLUNGSABWICKLUNG

Zahlungsdienstleister

Die Zahlungsabwicklung erfolgt über Stripe Payments Europe, Ltd., 1 Grand Canal Street Lower, Dublin 2, Irland. Übermittelt werden Name, E-Mail, Rechnungsanschrift, Zahlungsmethode, Betrag und Transaktionsmetadaten; Kartendaten werden ausschließlich beim Zahlungsdienstleister verarbeitet (PCI DSS Level 1). Je nach angebotener Zahlungsart können weitere Zahlungsdienste (z. B. Klarna, PayPal) eingesetzt werden; es gelten ergänzend deren Datenschutzhinweise. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; zur Betrugsprävention Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

10 EMPFÄNGER UND AUFTRAGSVERARBEITER

Dienstleister

Wir setzen folgende Kategorien von Empfängern ein, mit Auftragsverarbeitern bestehen Verträge nach Art. 28 DSGVO: Vercel Inc. (Hosting, CDN; USA – EU-US Data Privacy Framework, Standardvertragsklauseln), Supabase Inc. (Datenbank, Authentifizierung; Speicherung in EU-Region, USA-Bezug über SCC), Stripe Payments Europe Ltd. (Zahlungsabwicklung; Irland), HubSpot Ireland Ltd. (CRM, E-Mail-Kommunikation; Irland), Hetzner Online GmbH (E-Mail, Backup; Deutschland), DocuSign bzw. Adobe Sign (elektronische Signaturen; EU/USA – DPF, SCC), KI-Infrastrukturanbieter für die KI-Funktionen (z. B. OpenRouter, Inc.; USA – SCC, Trainingsausschluss vereinbart) sowie im Einzelfall Steuerberater, Rechtsanwälte, Inkasso- und Factoring-Unternehmen, Behörden und Gerichte, soweit rechtlich erforderlich.

Drittlandtransfers

Übermittlungen in Drittländer erfolgen nur auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses (insbesondere EU-US Data Privacy Framework für zertifizierte Anbieter) oder von Standardvertragsklauseln (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO, Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914) mit ergänzenden Maßnahmen (Transportverschlüsselung TLS 1.2+, Verschlüsselung ruhender Daten AES-256, EU-Region-Speicherung soweit möglich); Transfer-Folgenabschätzungen wurden durchgeführt.

11 SPEICHERDAUER

Löschkonzept

Vertragsdaten und Rechnungen: zehn Jahre nach Vertragsende (§ 147 AO, § 257 HGB). Geschäftsbriefe: sechs Jahre (§ 257 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Server-Logs: 30 Tage. Anfragen ohne Vertragsschluss: sechs Monate nach Abschluss der Bearbeitung. Benutzerkonten und Plattform-Inhaltsdaten: Export durch den Nutzer bis 30 Tage nach Vertragsende, anschließend Löschung, soweit keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Einwilligungsnachweise: drei Jahre nach Widerruf bzw. Beendigung (§ 195 BGB). Kontaktanfragen ohne aktiven Geschäftskontakt: 90 Tage. Vermittlungs- und Beratungsdokumentation: fünf Jahre nach Abschluss des Vorgangs. Lichtbildausweis-Kopien: Vertragslaufzeit zuzüglich sechs Monate, soweit keine gesetzliche Pflicht entgegensteht.

12 WEITERE HINWEISE

Automatisierte Entscheidungen

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt; die Analyse- und KI-Funktionen der Plattform liefern Entscheidungsunterstützung, Entscheidungen treffen die Nutzer bzw. die jeweils zuständigen Stellen.

Pflicht zur Bereitstellung

Für Vertragsschluss und -durchführung erforderliche Daten (insbesondere Unternehmens- und Zahlungsdaten, bei Vertriebspartner-Paketen der Lichtbildausweis) müssen bereitgestellt werden; ohne sie kann der Vertrag nicht geschlossen oder durchgeführt werden. Pflichtfelder sind im Bestellprozess gekennzeichnet.

Herkunft bei Dritterhebung

Soweit wir Daten nicht direkt bei Ihnen erheben, stammen sie aus früheren Geschäftskontakten (CRM), öffentlichen Quellen (Handelsregister, Impresen, berufliche Netzwerke), von Zahlungsdienstleistern (Transaktionsstatus) oder – bei Objektdaten – von Bauträgern und Projektentwicklern.

Sicherheit der Verarbeitung

Technische und organisatorische Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO umfassen insbesondere: Transportverschlüsselung (TLS 1.2+), Verschlüsselung ruhender Daten (AES-256), rollenbasierte Zugriffskontrolle mit Row Level Security, Mehrfaktor-Authentifizierung für administrative Zugänge, Hosting mit Verarbeitungsstellen in Deutschland bzw. der EU soweit möglich, redundante Infrastruktur mit automatisierten Backups, Protokollierung sicherheitsrelevanter Ereignisse sowie Vertraulichkeitsverpflichtung aller Mitarbeiter.

Änderungen dieser Erklärung

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn sich Rechtslage oder Verarbeitungen ändern. Die aktuelle Fassung ist stets unter myinvest-pro.de/datenschutz abrufbar; über wesentliche Änderungen informieren wir registrierte Nutzer in Textform.